

Snow Dream

Wichtel-FF für akanishikido

Von DevilYoshiki

Snow Dream

Snow Dream

Es war der 23. Dezember. Ein Tag vor Weihnachten. Kein Schnee. Und wie immer hatte ich bisher keine Geschenke besorgt und alles bis jetzt vor mich hingeschoben. Wohl deswegen drängte ich mich nun durch die Menschenmaßen um noch schnell ein paar Geschenke für die Familie und meine Bandkollegen zu finden. Ich sollte lernen früher mit dem Besorgen von Geschenken anzufangen. Na ja, ändern konnte man es nun eh nicht mehr. Also ran an den Speck!

Alle Kaufhäuser waren mehr als überfüllt. Man hätte fast meinen können, dass die Leute sie leer kaufen wollten. Aber einen Vorteil hatte es ja doch: Man erkannte mich nicht und ich konnte in aller Ruhe meine Sachen erledigen.

Nach endlosen vier Stunden hatte ich endlich alles besorgt und kam in meiner Wohnung an. Erstmal alles verstauen. Blöd nur, wenn die Bandkollegen in der selben Wohnung wohnen. „Shige~ Wieder da?“, kam es direkt aus Richtung Wohnzimmer und in weniger als 3 Sekunden stand Tegoshi schon da. Ich nickte leicht und grinste verschmitzt: „Jupp, wieder da.“ „Was ist denn das alles?“ „Geschenke.“ „Für?“ „Familie und so.“ „Ach so...“, kam es etwas enttäuscht von dem Jüngsten, bevor er wieder ins Wohnzimmer ging, um den anderen Bescheid zu sagen. So schnell es ging lief ich in mein Zimmer, damit ja keiner von den anderen auf die Idee kam in die Tüten zu schauen. Nach langem Suchen nach dem richtigen Versteck ging ich nun ins Wohnzimmer. „Und? Wie sieht's nun morgen aus?“, fragte ich betont lässig und liess mich auf die Couch fallen. Die anderen sahen sich grinsend an, dann antwortete Ryo: „Ist alles klar, soweit haben alle zugesagt.“ „Das hört man gerne...“, ich setzte mich auf und zusammen sahen wir uns alle den Rest des laufenden Films an.

24. Dezember, 18.00 Uhr. Die ersten Gäste trafen ein. Am Vormittag waren noch alle NEWS-Member durchs Haus gewirbelt um alles entsprechend zu schmücken. Nachmittags brach dann das Chaos in der Küche aus. Aber die Mühe und der Streß hatten sich gelohnt. Alle Gäste waren ziemlich angetan von der Deko und ich will nicht wissen, wie sie vom Essen schwärmen würden. „Es liegt immer noch kein Schnee!“, beschwerten sich Yuya und Masu. Und sie hatten recht: Es war Heiligabend und es lag immer noch kein Schnee. Irgendwie war es traurig.

Auch gegen 23 Uhr hatte es noch nicht geschneit. Allerdings war die Stimmung umso besser. Alle tanzten, lachten, aßen und genossen die Zeit miteinander. Die Geschenke hatten wir schon vor knapp einer Stunde verteilt. Hierbei war ich als einer der großen Deppen hervorgegangen, da ich eigentlich nur unnützes Zeug bekommen hatte. Kann mir einer verraten, was ich mit einer rosa Rüsenschürze anfangen sollte?!?!

Die Mädels, die die anderen eingeladen hatten, wirkten, als wollen sie einen von uns abschleppen. Natürlich ging keiner darauf ein, wobei Ryo doch ein bisschen schwach wurde. Die Unterhaltungen mit den Mädchen waren echt interessant. Man konnte endlich rausfinden, was sie ansprechen würde vom Musikstil und dem Image her. Die Informationen müssen wir unbedingt an den Manager weitergeben. Aber jetzt war erstmal Zeit für ein wenig feiern. Also drehte jemand die Musik etwas auf und alle fingen an zu tanzen.

25. Dezember, 3 Uhr morgens. Endlich wollten auch die letzten Gäste gehen. Mit einem guten Rutsch verabschiedete man sich voneinander. Die anderen NEWS-Member waren alle eingeschlafen. Also hing es nun an mir ein bisschen für Ordnung zu sorgen. Am Ende des Abends wurden einige Gläser zerdeppert, der Braten war leicht verkohlt gewesen und geschneit hatte es immer noch nicht. Seufzend fing ich an die Reste des Essens in die Küche zu bringen und das Geschirr zu spülen. Gedankenverloren sah ich hinaus. Und ich traute meinen Augen nicht. Es schneite nun doch!! Damit war Weihnachten gerettet...